

Medienmitteilung

Schreiner-Lernende beweisen ihr Können

Neun Lernende haben die Herausforderung angenommen und grossartiges geleistet. Innert 40 Arbeitsstunden galt es ein Möbel zum Thema «klein und pfiffig» zu realisieren. Gewonnen im 2. Lehrjahr hat Dominic Odermatt (Lehrbetrieb: Stuber Team AG, Rotkreuz). Er überzeugte die Jury mit einem Flipperkasten. Sämtliche Teile und die Konstruktion hat er selbst entworfen. Er funktioniert einwandfrei und macht grossen Spass. Im 3. Lehrjahr gewann Tobias Huwyler (Lehrbetrieb: Boog Schreinerei, Hünenberg) mit einem multifunktionalen Nachttisch. Nebst unsichtbarer Handy-Aufladestation, verfügt es über eine belichtete Rückwand, welche sich auch verschwinden lässt und zwei Schubladen. Wobei die zweite clever versteckt ist und nur für Kenner sichtbar ist.

Ausstellung besuchen

Die Exponate sind nun bis 3. Mai 2024 im Foyer vom Hotel Guggital (Zugerbergstrasse 46, Zug) ausgestellt und öffentlich zugänglich. Die Jugendlichen haben in ihren Lehrbetrieben das geplante Objekt mit grossem Enthusiasmus hergestellt und dabei auch viel Freizeit investiert. Die bemerkenswerten Arbeiten verdienen einen kurzen Besuch und Augenschein von Ihnen.

Was ist der Lehrlingswettbewerb?

Die Schreiner-Lernenden im 2. und 3. Lehrjahr vom Kanton Zug hatten die Möglichkeit ihr persönliches Möbelstück von einer Jury beurteilen zu lassen. Alles zum Thema «tragbar: klein & pfiffig» war erlaubt. Der Weg von der Ideenfindung bis zur Realisation ist lang. Erste Entwürfe, perspektivische Freihandzeichnungen, die Konstruktionsstudien, die Ausführungspläne mit CAD und die Werkstofflisten erstellen sind wichtige Etappenschritte, die zu bewältigen sind.

Die gemachten Erfahrungen sind unbezahlbar und können bei der Lehrabschlussprüfung bestimmt gewinnbringend eingesetzt werden.

Eine Lehre mit Potential

Die realisierten Möbelstücke zeigen es deutlich: Die Schreiner – Ihre Macher. Der Schreinerberuf ist unglaublich vielseitig. Fast kein Auftrag gleicht dem anderen. Der Schreinerberuf gilt als eines der ältesten Handwerke der Welt. Und obwohl noch immer viel mit ursprünglichen Materialien wie Holz gearbeitet wird, ist die Zeit nicht stehen geblieben – im Gegenteil! Möbelstücke werden am Computer entworfen, gearbeitet wird an hochpräzisen, computergesteuerten Maschinen und mit den unterschiedlichsten Werkstoffen.

Rangliste Lernende 2. Lehrjahr:

Rang	Lernende/r	Lehrbetrieb	Möbel
1. Rang	Odermatt Dominic	Stuber Team	Flipperkasten
2. Rang	Näf Finn	Brändle AG	Bücherturm
3. Rang	Ita Sophie	Peter Hanke	Hocker
4. Rang	Britschgi Tim	Stuber Team AG	Beistelltisch
4. Rang	Iten Leo	Job Müller AG	Fossball

Rangliste Lernende 3. Lehrjahr:

Rang	Lernende/r	Lehrbetrieb	Möbel
1. Rang	Huwylar Tobias	Boog Schreinerei	Nachttisch
2. Rang	Niederberger Samuel	Albert Speck	Beistelltisch
3. Rang	Vonmoos Elias	Roggenmoser	Wandregal
4. Rang	Giezendanner Leonardo	Josef Elsener AG	Drechsler-Arbeit

Jurymitglieder:

- Caroline Doswald Innendekorateurin, Doswald Raum + Handwerk AG
- Willy Bissig Kursleiter, Schreinermeister
- Philipp Ullrich Dipl.-Ing. Architekt, Axess Architekten AG
- Werner Amgarten Fachlehrer, Schreinermeister
- Martina Sarli HR-Fachfrau, Geschäftsführerin VSSM

**Fotos und ein Kurzfilm finden Sie hier: <https://we.tl/t-bbm3vBzrU8>
Herzlichen Dank für Ihr Interesse.**

Informationen:

- Rolf Brändle, Brändle AG, Tel. 041 767 33 77
- Martina Sarli, Geschäftsführung VSSM Kanton Schwyz, Tel. 041 820 61 72
VSSM Kanton Zug, Hertistrasse 9, 6440 Brunnen